

# Der Löwe spielt nicht mit der GMA950

Beitrag von „Mierscheid“ vom 19. November 2011, 21:54

Hallo Leute,

mein Board ist ein ASRock ConRoe 1333-D667 mit modifizierten P1.8er BIOS und einem C2D 4300. Das ist also bis auf die RTL 8101E reinstes Intel-Zeug. Momentan läuft noch 1.5.8 darauf, das aber langsam in die Jahre gekommen ist und für das es immer weniger aktuelle Software gibt (iLife z.B.).

Für die Boardsuche: Sound und Netzwerk funktionieren mit dem VoodooHDA 2.1 und dem SL-Treiber (RTGNICv2.0.6.mpkg) von Realtek. Ist auf dem Mainboard das aktuellste BIOS von ASRock installiert, müsst Ihr das 1.7er zurückflashen, oder aber über den Umweg [HCL 10.5-Wiki](#) laden. Das BIOS ist dort in einer Fussnote in der Tabelle von ASRock verlinkt.

Aber zum Thema:

Der Lion-Profiler meint, dass keine Kext für die GMA geladen wäre:

Chipsatz-Modell: Desktop GMA950

Typ: GPU

Bus: Integriert

VRAM (gesamt): 64 MB gemeinsamer Systemspeicher

Hersteller: Intel (0x8086)

Geräte-ID: 0x2772

Versions-ID: 0x0002

Information zur Kernel-Erweiterung: Keine Kext geladen

Monitore:

Monitor:

Auflösung: 1024 x 768

Pixeltiefe: 32-Bit Farbe (ARGB8888)

Hauptmonitor: Ja

Synchronisierung: Aus

Eingeschaltet: Ja

Monitore können nicht erkannt werden, da das Board (und der Monitor) nur einen analogen VGA-Anschluss besitzen.

In den originalen Kexten stehen die IDs meiner GMA: 0x27728086 (oder sollte ich die um die ID des Herstellers kürzen?).

Ich habe die Chimera in der Version 1.6.0 drauf (letzte Chameleon hatte ich aber auch schon getestet)

Die org.chameleon.boot.plist beinhaltet:

```
<plist version="1.0">
<dict>
<key>Kernel</key>
<string>mach_kernel</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string></string>
<key>Boot Graphics</key>
<string>Yes</string>
<key>Quiet Boot</key>
<string>No</string>
<key>Timeout</key>
<string>5</string>
<key>npci</key>
<string>0x2000</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>No</string>
<key>GeneratePStates</key>
<string>Yes</string>
<key>GenerateCStates</key>
<string>Yes</string>
<key>Legacy Logo</key>
<string>Yes</string>
<key>UseKernelCache</key>
<string>No</string>
</dict>
</plist>
```

Der GraphicsEnabler war auch schon auf yes, ebenso habe ich mit arch=i386 versucht zu booten.

Im 32-Bit-Modus war das Letzte das sah (-v), dass die Apple-CPU-Kexte geladen wurden(?).

Danach kommt sofort ein schwarzer Schirm, bei dem ein weisser Cursor unregelmässig "blinkt". Ich vermute aber hinter dem Blinken, dass er nur zwischen Grafik- und Textmodus umgeschaltet hat, da ich ganz kurz den Mauszeiger aufblitzen sehen habe.

Tja, ich habe alles mögliche im Netz gelesen und ausprobiert, aber nichts hat geholfen. Unter Leo funktioniert die GMA mit Chameleon und fest zugewiesener Auflösung (kein DVI). Zuletzt habe ich gar die AppleIntelIntegratedFrambuffer.kext aus der Leo-Inst unter Lion ausprobiert. Die konnte natürlich nicht geladen werden. Sogar SL-Kexte aus dem Netz habe ich gegen die bei Leo vorinstallierten Kexte getauscht, kein Erfolg (logisch). Ich las noch was von Erfolgen mit "Vanilla-Kexten", aber auch das bezieht sich wohl auf SL vor der .8er-Version, wenn ich das korrekt verstehe.

Ja, es wäre schade, wenn ich eine Grafikkarte kaufen müsste, die GMA ist ja recht sparsam. Zwar habe ich hier noch eine 4870, die auch unter Leo lief, aber die hat einen irrsinnigen Stromverbrauch, so dass ich sie höchsten einmal im Jahr zum daddeln eingesteckt habe. Zudem macht sie einen Höllenlärm – verglichen mit dem Rest des Rechners, der ist nämlich so gut wie unhörbar. Hier im Forum las ich die Empfehlung für eine 8400GS, die ich auch einer Bekannten in ihren MacMedion gebaut hatte. Pollin hat eine zum Spasspreis im [Angebot](#). Was meint Ihr? An der GMA rumdoktern oder die 8400GS bestellen?

Danke im Voraus  
Gruß  
Michael